

Native *Streptomyces griseus* Aminopeptidase I

Cat. No. NATE-0070

Lot. No. (See product label)

Einleitung

Beschreibung

Aminopeptidase I aus *S. griseus* hat eine ziemlich breite Spezifität und kann den N-terminalen Rest der meisten Proteine entfernen, es sei denn, der vorletzte Rest ist eine Iminosäure. Es enthält zwei Zn²⁺-Bindungsstellen. Aminopeptidase I aus *S. griseus* wird durch 1,10-Phenanthrolin gehemmt und um das Sechsfache durch Ca²⁺ aktiviert, was es auch gegen Wärmeinaktivierung stabilisiert. Dieses monomere Zink-Metalloprotein hat einen isoelektrischen Punkt (pI) von 5,4.

Anwendungen

Aminopeptidase I aus *Streptomyces griseus* kann als Reagenz zur Analyse der Proteinstruktur und als Modell für Studien zur Aktivierung von proteolytischen Enzymen durch Calciumionen verwendet werden. Es kann als Reagenz im Assay der Endoprotease-Aktivitäten mit einem synthetischen Substrat in einem zweistufigen Assay eingesetzt werden. Das lyophilisierte Pulver enthält auch Calciumacetat.

Synonyme

aminopeptidase III; aminopeptidase yscl; leucine aminopeptidase IV; Hefe-Aminopeptidase I; EC 3.4.11.22; 9031-94-1; Aminopeptidase I

Produktinformation

Herkunft

Streptomyces griseus

Form

lyophilisiertes Pulver. Enthält Calciumacetat

EC-Nummer

EC 3.4.11.22

CAS-Nummer

9031-94-1

Aktivität

> 200 Einheiten/mg Protein

Isoelektrischer Punkt

5.4

Einheitsdefinition

Eine Einheit hydrolysiert 1,0 µmole von L-Leucin-p-nitroanilid zu L-Leucin und p-Nitroanilin pro Minute bei pH 8,0, 25°C und 3,0 mM Substratkonzentration.

Lager- und Versandinformation

Lagerung

-20°C